

# Manní Maus

Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

\*\*\*

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über [www.zhaya.de](http://www.zhaya.de)/[www.zhaya.eu](http://www.zhaya.eu) teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.



## **Material:**

*Mit der angegebenen Wolle wird die Figur ca. 17 cm groß.*

*Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen.*

- Wolle (bei mir Schachenmayr Catania: Fb. 172 - silber, etwas schwarz für das Gesicht, etwas Fb. 130 - creme, Fb. 162 - kaffee, etwas helleres braun, Velona von ggh: Fb. 09 - pfefferminzgrün) für den Morgenmantel
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir 2,0 mm, 2,5 mm und 3,5 mm)
- Füllwatte
- Augen in passender Größe (bei mir: 6 mm)
- Pfeifenreiniger (Chenille-Draht)

## **Begriffserklärung:**

fM = feste Masche

hStb = halbes Stäbchen

Stb = Stäbchen

MR = Maschenring/Fadenring (magic ring)

LM = Luftmasche

M = Masche

KM = Kettmasche

*Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.*

## Kopf:

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 4. fM verdoppeln (15)
4. fM in jede M (15)
5. jede 5. fM verdoppeln (18)
6. fM in jede M (18)
7. jede 6. fM verdoppeln (21)
8. fM in jede M (21)
9. jede 7. fM verdoppeln (24)
10. jede 8. fM verdoppeln (27)
11. jede 9. fM verdoppeln (30)
- 12.-16. (5 Runden) fM in jede M (30)
17. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)
18. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
19. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

*Kopf formschön ausstopfen.*

20. je 2fM zusammen häkeln (6)

*Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.*

*Wer mag, kann die Augenhöhlen ein wenig nach innen ziehen, das gibt eine schönere Kopfform, ist aber nicht zwingend notwendig. Dafür die Stellen für die Augen mit Stecknadeln markieren, mit einem möglichst reißfesten Faden (ich nehme eigentlich immer einen Faden der Wolle, mit der ich gehäkelt habe, Zahnseide z. B. wäre aber auch denkbar) unten im Kopf einstechen, bei der ersten Nadel herauskommen, um eine Masche nach oben/unten oder links/rechts versetzt einstechen, rüber zur anderen Nadel stechen, dort ebenfalls um eine Masche versetzt wieder einstechen und unten in der Einstichstelle wieder herauskommen. Faden festziehen und damit die Höhlen auf die gewünschte Tiefe ziehen, Faden gut verknoten, Fäden nach innen im Kopf verstecken.*



*Nun noch die Augen anbringen oder aufsticken und auch den Rest des Gesichtes noch aufsticken. Die Nase habe ich dieses mal ganz einfach aus vielen Fäden immer wieder in die gleichen Maschen (eine links und eine rechts) gestickt.*



## Ohr (2x):

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 4. fM verdoppeln (15)

*Noch 3 KM häkeln, Faden zum Annähen lassen.*

*Die Ohren mit der Seite, wo die Kettmaschen sind, an den Kopf nähen.*

## Bein (2x):

*Bei den Beinen bieten sich Kreistrunden an, da die Figuren bei Stralrunden immer ein wenig schief stehen. Die entstehende „Naht“ zeigt jeweils nach innen und fällt somit nicht wirklich auf. Man kann natürlich auch einfach in Stralrunden häkeln. Bei Kreistrunden zu Beginn jeder Runde eine Luftmasche häkeln und die Runde mit einer Kettmasche in die erste Masche schließen.*

1. MR mit 9fM (9)
2. *nur ins hintere Maschenglied einstecken:* fM in jede M (9)
3. fM in jede M (9)
4. 1fM verdoppeln, 8fM (10)
5. 1fM verdoppeln, 9fM (11)
6. 1fM verdoppeln, 10fM (12)
7. fM in jede M (12)

*Das erste Bein beenden, Faden fixieren und im Bein verstecken. Das zweite Bein wird nicht beendet, mit dem beginnen wir nun den*



## Körper:

*In dieser Runde werden die Beine verbunden, ab hier habe ich wieder in Stralrunden gehäkelt.*

8. 6LM, 1fM in die 1. Masche des 1. Beins (über der „Naht“), 11fM um dieses Bein, 6fM entlang der Luftmaschenkette (immer nur in 1 Glied einstecken), 12fM um das 2. Bein, 6fM entlang der Luftmaschenkette (diesmal in das gegenüberliegende Glied einstecken) (36)

*hier den neuen Rundenanfang markieren*

9. -11. (3 Runden) fM in jede M (36)
12. 12fM, 1fM verdoppeln, 1fM, 1fM verdoppeln, 1fM, 1fM verdoppeln, 19fM (39)
- 13.-22. (10 Runden) fM in jede M (39)

*Beine ausstopfen.*

23. 12fM, nächste 2fM zusammen häkeln, 4fM, nächste 2fM zusammen häkeln, 19fM (37)

24. fM in jede M (37)
25. 14fM, nächste 2fM zusammen häkeln, 21fM (36)
26. fM in jede M (36)
27. jede 11. und 12. fM zusammen häkeln (33)
28. jede 10. und 11. fM zusammen häkeln (30)
29. jede 9. und 10. fM zusammen häkeln (27)
30. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (24)

*Hier den unteren Teil des Körpers schon einmal ausstopfen.*

31. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)
32. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)





33. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)

34. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

35. fM in jede M (12)

*Beenden, nicht schließen, Faden zum Annähen lassen.*

*Körper formschön ausstopfen.*

*Kopf am Körper festnähen (am besten mit Matratzenstich - ist nahezu unsichtbar und nichts wackelt), ggf. vor dem endgültigen schließen den Hals noch etwas nachstopfen.*

### **Fuß (2x):**

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. jede 4. fM verdoppeln (15)

4. -6. (3 Runden) fM in jede M (15)

7. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

8. fM in jede M (12)

9. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (9)

10.-11. (2 Runden) fM in jede M (9)

*Fuß nicht zu fest ausstopfen (wird etwas platt gedrückt).*

12. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (6)

*Beenden, schließen, Faden zum Annähen lassen.*

*Nun den Fuß zwischen den Fingern hin und her rollen und kneten, zuletzt im hinteren Bereich flach drücken. Nun den Faden hinten zur Oberseite führen und damit am Bein festnähen (auch hier am besten wieder mit dem Matratzenstich, dann wird die Verbindung nahezu unsichtbar. Also nicht das vordere Maschenglied nutzen zum festnähen, auch wenn es dazu geradezu einlädt, sondern immer schön um eine Masche am Fuß und um eine Masche am Bein). Darauf achten, dass die Füße gerade nach vorn und evtl. ganz leicht nach außen gerichtet sind.*

*Man könnte am Fuß mit einem Faden noch die Zehen abtrennen, ich fand den Fuß aber so schon fetzig und habe dieses Mal darauf verzichtet. Zumal die Füße ggf. später nicht mehr zu sehen sind ;o)*



### **Schwänzchen:**

1. 3LM, mit KM zum Ring schließen (3)

2. jede M verdoppeln (6)

3. -22. (20 Runden) fM in jede M (6) - 120fM fortlaufend

*Beenden, nicht schließen.*

*Ich habe den Schwanz mit Pfeifenreiniger (Chenille-Draht) gestopft. So ist der Schwanz beweglich. Füllwatte ist allerdings auch möglich.*

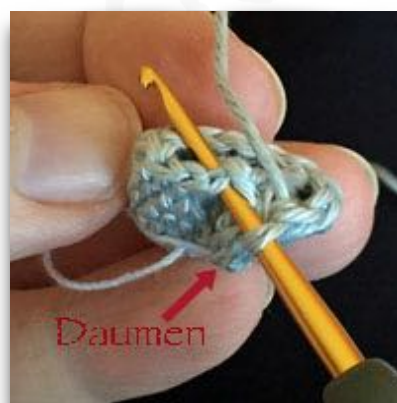
### **Hand/Arm (2x):**

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. -5. (3 Runden) fM in jede M (12)

6. 1fM, 3LM, 2fM an der LM-Kette entlang (ab der 2. M von der Nadel aus), KM in die erste fM (nicht zu fest ziehen), 11fM (12)



7. fM in jede M (12) < - hierbei wird der Daumen nicht behäkelt, die 1. fM hinter dem Daumen entlang in die KM arbeiten, also Daumen nach vorn klappen, die eigentliche fM der Vorrunde überspringen und in die KM einstecken.

8. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (9)

9. -23. (15 Runden) fM in jede M (9)

Ich habe die Arme nicht mit Füllwatte gestopft, sondern wieder Pfeifenreiniger verwendet, damit werden sie einerseits nicht zu dick, andererseits lassen sie sich gut bewegen und in einer bestimmten Position fixieren. Ich habe vorn am Pfeifenreiniger eine kleine Schlinge geformt, diese kommt in die Hand, lässt sich einfach durchschieben, wenn man die Schlinge nicht zu groß macht. Zum einen hat das den Vorteil, dass der Draht auf keinen Fall vorn rauspiekst, zum anderen lässt sich die Hand damit noch schöner formen/bewegen.

Natürlich kann man Hand und Arm auch normal stopfen.

24. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, schließen, Faden zum Annähen lassen.

Manni-Maus ist nun eigentlich fertig, allerdings isser schon arg nackig :o) Deshalb habe ich ihm noch etwas Kleidung gehäkelt. Als erstes:



## Pantoffeln (2x):

### Sohle:

Für die Sohle wird ein Oval gehäkelt, das Prinzip ist hier (klick) erklärt. Es wird in Kreisrunden gehäkelt, also zu Beginn jeder Runde 1LM häkeln, jede Runde mit einer KM in die erste M schließen. Für die Sohle habe ich die Farbe kaffee benutzt - die Farbe auf dem Bild täuscht durch den Blitz.

1. 10LM, 1fM in die 2. M von der Nadel aus, 4fM, 3hStb, 5hStb in die letzte M, auf der anderen Seite der LM-Kette weiter: 3hStb, 4fM, 2fM in die letzte M

2. 1fM verdoppeln, 6fM, 7x 2hStb in jede M, 6fM, 2fM verdoppeln

Zuletzt habe ich noch eine Runde, recht lockere Kettmaschen gehäkelt, je Masche eine KM.

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Natürlich sollte man die Sohle von der Größe kontrollieren, normalerweise müsste es passen, aber jeder häkelt ja etwas anders. Das Anprobieren gilt natürlich bei jedem Kleidungsstück aus eben jenem Grund.



### Oberteil:

Für das Oberteil habe ich eine halbe NS größer genommen, also bei mir 2,5 mm und das hellere braun - natürlich sind die Farben jedem selbst überlassen, manch einer weiß es nur gern. Auch hier muss man am Ende anprobieren, ob das Oberteil bis auf den Boden reicht, der Fuß muss später ja gut in den Pantoffel gehen, wenn die Sohle dann angenäht ist.

Das Oberteil wird in **Reihen** gehäkelt, also nach jeder Reihe wenden, zu Beginn jeder Reihe eine Hebeluftmasche häkeln.

1. MR mit 5fM (5) < - **wichtig!** Der Maschenring wird **nicht** geschlossen, nur zusammen gezogen, da wir keinen Kreis, sondern einen Halbkreis brauchen

2. jede fM verdoppeln (10)

3. -9. (7 Reihen) fM in jede M (10)

Für einen schöneren Abschluss habe ich direkt noch eine Reihe KM um die Seiten gehäkelt, also einfach von der letzten Masche aus an den Seiten entlang bis zur anderen Seite häkeln. Beenden, Faden zum Annähen lassen.  
Die Sohle und das Oberteil zusammen nähen.



### Tasse:

Die Tasse habe ich zugunsten einer schöneren Form ebenfalls in Kreistrunden gehäkelt, also jede Runde mit einer LM beginnen und mit einer KM in die erste Masche schließen. Die entstehende „Naht“ sieht man auch hier nicht wirklich, da sich die Hand später dort befindet.

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. jede 2. fM verdoppeln (18)

4. **nur ins hintere Maschenglied einstecken:** fM in jede M (18)

5. -11. (7 Runden) fM in jede M (18)

Für den Henkel 10LM (Menge evtl. anpassen, so dass die Hand durch passt), die LM-Kette mit einer Kettmasche am Boden der Tasse befestigen, nun mit KM an der LM-Kette zurück häkeln und mit einer KM in die Ausgangsmasche fixieren.

12.fM in jede M (18)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Natürlich gehört in die Tasse auch

### Kaffee:

Farbe war - natürlich - kaffee :o)

Auch diesen habe ich in Kreistrunden gehäkelt, ist aber nicht wirklich relevant, da man ihn kaum sieht.

1. MR mit 5fM (5)

2. jede fM verdoppeln (10)

3. jede 2. fM verdoppeln (15)



4. nur ins hintere Maschenglied einstecken: fM in jede M (15)

5. -8. (4 Runden) fM in jede M (15)

*Beenden, Faden fixieren und einfach ins Innere legen. Wer möchte, kann den Kaffee noch ein wenig stopfen, ist allerdings nicht nötig.*

*Ich bin nach wie vor kein Held im Kleidung häkeln und noch weniger im Anleitung dafür schreiben. Grundsätzlich sieht Manni auch nur mit Kaffee und Pantoffeln gut aus. Wer mit meinem Geschreibsel klar kommt, der kann natürlich auch noch den Morgenmantel häkeln.*

### **Morgenmantel:**

*Für den Morgenmantel gibt es keine Anleitung in gewohnter Form. Die Anzahl der Maschen und Reihen ist sehr von der verwendeten Wolle und der Häkelweise abhängig, feste Angaben machen daher wenig Sinn. Bitte immer entsprechend ausprobieren, das Prinzip sollte jedoch deutlich werden. Als Anhaltspunkt schreibe ich meine Maschenzahlen dennoch dazu.*

*Es wird in Reihen gehäkelt. Zu Beginn jeder Reihe wird eine Luftmasche gehäkelt, nach jeder Reihe wird das Häkelstück gewendet.*

*Es wird von unten nach oben gehäkelt.*

- 36LM + 1LM, 36fM an der LM-Kette zurück häkeln, in der 2. Masche von der Nadel aus beginnen
- 1LM, 36fM

Reihe 2 so oft wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Das Häkelstück sollte direkt unter den Armen angelegt werden und von dort dann soweit reichen, wie lang man den Morgenmantel haben möchte. Bei mir endet er direkt über den Pantoffeln. Um einen leicht schrägen Ausschnitt zu bekommen, hab ich noch ab der 13. Reihe jeweils links und rechts eine Masche abgenommen, auch hier muss man dann schauen, wo bei der eigenen Maus der Ausschnitt hin soll, ab da dann die Abnahmen beginnen.

Hat man dann eben die erforderliche Höhe erreicht, ist also unter den Armen angekommen, markiert man sich die Stellen für die Armausschnitte. Das reicht eigentlich auf einer Seite, ich mache es dennoch immer auf beiden. Für den Ärmelausschnitt also (natürlich mit den eigenen Maschenzahlen):

- 4fM, 5LM (5fM überspringen), 8fM, 5LM (5fM überspringen), 4fM
- noch zwei Reihen fM häkeln, weiterhin mit den Abnahmen

Nun beenden und den Faden unsichtbar vernähen.





Für den Kragen in der Reihe anketten, wo mit den Abnahmen begonnen wurde, dabei sollte die Innenseite des Mantels zu Dir zeigen. Jetzt an der Seite entlang: 1KM, 1fM, 2hStb in eine M, bis zum oberen Rand je 2Stb in eine M, in die Eckmasche auch noch einmal 2-3 (je nach Bedarf) Stb häkeln, am oberen Rand entlang je nur ein Stb pro Masche, dann wieder 2-3Stb in die Eckmasche, nun wieder an der Seite entlang je 2 Stb pro M, bis noch 3 Maschen übrig sind, in diese kommen 2hStb in eine M, 1fM, 1KM  
Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Für die Ärmel am Ärmelausschnitt unten in der Mitte anketten, die Ärmel wieder in Kreistrunden häkeln, da auch hier die entstehende „Naht“ nicht sichtbar, da innen ist und die Form einfach schöner, gleichmäßiger wird. Beim Anketten darauf achten, dass die Außenseite zu Dir zeigt.

Mein Ärmelausschnitt war 5Maschen breit, also beginne ich bei der dritten und häkle wie folgt (muss natürlich wieder auf die eigenen Zahlen angepasst werden):

- 3fM, 1fM in die Seite, 5fM, 1fM in die Seite, 2fM (12)
- 3fM, 1fM verdoppeln, 5fM, 1fM verdoppeln, 2fM (14)
- jetzt so viele Runden fM häkeln, bis die gewünschte Ärmellänge erreicht ist (bei mir 11 Runden), ich habe dann noch einen Umschlag gehäkelt, dafür:
- *nur ins vordere Maschenglied einstecken*: jede 7. fM verdoppeln (16)
- (2 Runden) fM in jede M (16)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen. Auf der anderen Seite am Ärmelausschnitt wiederholen.

Ich habe noch Taschen, Gürtelschlaufen und Gürtel hinzugefügt.

Für die Taschen habe ich 6LM gehäkelt und in die 2. ab der Nadel 5fM, weitere 4 oder 5 Reihen, bis die Tasche die entsprechende Größe erreicht hat, Faden zum Annähen lassen und damit am Mantel annähen.

Für die Gürtelschlaufen kleine LM-Ketten von 5 oder 6 LM häkeln und einfach mit festen Maschen zurück häkeln. Diese dann an den entsprechenden typischen Stellen anbringen.

Ebenso der Gürtel. Ausreichend LM häkeln, dass er die benötigte Länge hat und diesen dann auch mit fM oder auch KM fertigstellen, Fäden vernähen.

GESCHAFFT! :o)



